

.....
tanz die toleranz
.....

Covid19-Präventionskonzept
für die Durchführung
der
Tanzprojekte
ab

20. September 2021

**mit Jugendlichen ab 18 Jahren und
Erwachsenen**

1. Maßnahmen vor dem Beginn der Tanzproben in den verschiedenen Standorten.

Dieses Konzept setzt bereits vor Probenbeginn gezielte Maßnahmen.

Durch die Aufklärung von Teilnehmer*innen und Eltern durch Informationsmails soll sichergestellt werden, dass bereits alle wichtigen Maßnahmen zum Fremd- und Selbstschutz vor der Veranstaltung bekannt sind, um so eine Einhaltung dieser, zu garantieren.

Beispiel für eine Informationsmail:

„Liebe/r xxxxxx,

wir freuen uns über deine Teilnahme am Projekt xxxxxx!

Aufgrund der Covid-19 Pandemie sind auch für die Teilnahme an den Tanzproben gängige Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zu beachten.

Wir bitten darum folgende Punkte genau durchzulesen:

Vor jeder Probe:

- Die Teilnahme kann nur mit Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr (3 G-Regel), wie in der COVID-19-Öffnungsverordnung in §1 (2) festgelegt, erfolgen. Bei Betreten der Zusammenkunft wird der Nachweis überprüft.

Als Nachweis gilt:

Getestet:

- Ein negativer Antigentests durch eine befugte Stelle (= nicht in Eigenregie. Gültigkeit max. 24 Stunden
- Ein negativer PCR-Test durch eine befugte Stelle. Gültigkeit: max. 48 Stunden (z.b. Alles gurgelt)

Genesen:

- Eine ärztliche Bestätigung, dass man innerhalb der letzten 6 Monate eine Infektion überstanden hat
- Ein behördlicher Absonderungsbescheid für nachweislich erkrankte Personen nicht älter als 6 Monate
- Ein Nachweis über neutralisierende Antikörper (Antikörpertest), der nicht älter als drei Monate sein darf.

Geimpft:

- Nachweis, dass man mit einem zentral zugelassenen Impfstoff geimpft ist,
- bei Erstimpfung ab dem 22. Tag nach der Erstimpfung, wobei diese nicht länger als drei Monate zurückliegen darf, oder

- bei Zweitimpfung, wobei die Erstimpfung nicht länger als neun Monate zurückliegen darf, oder
- bei Impfung ab dem 22. Tag nach der Impfung bei Impfstoffen, bei denen nur eine Impfung vorgesehen ist, wobei diese nicht länger als neun Monate zurückliegen darf, oder
- bei Impfung, sofern mindestens 21 Tage vor der Impfung ein positiver molekularbiologischer Test auf SARS-CoV-2 bzw. vor der Impfung ein Nachweis über neutralisierende Antikörper vorlag, wobei die Impfung nicht länger als neun Monate zurückliegen darf (=Menschen, die nachweislich erkrankt waren bekommen derzeit nur 1 Impfung bzw. Zweitimpfung entfällt)

Vor der Probe:

- Ist eine FFP2-Maske zu tragen
- Bereits in Trainingskleidung zur Probe erscheinen
- Eine eigene Wasserflasche mitbringen
- Beim Einlass ist einen Sicherheitsabstand von zwei Meter zu anderen Menschen zu halten
- Den Probenraum einzeln betreten
- Hände desinfizieren
- Wenn du dich krank fühlst MUSST du zu Hause bleiben!

Während der Probe:

- Hat jede Person 20m² Platz für sich
- Der Sicherheitsabstand ist durchgehend zu halten und darf nicht unterschritten werden. Bodenmarkierungen sind angebracht!
- Ist eine FFP2-Maske zu tragen

Wir sind bemüht auch unter den strengen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen eine angenehme Atmosphäre während der Proben zu ermöglichen. Die Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten vor Ort nach bestem Wissen und Gewissen umgesetzt.

Dein Tanz die Toleranz - Team“

Die Teilnehmer*innen erscheinen somit bei der Veranstaltung also bereits informiert und sensibilisiert. Damit schaffen wir eine Kultur der Awareness, in der die angesprochenen Prinzipien weitgehend und in gegenseitiger Wertschätzung gelebt werden.

Das Informationsblatt wird zusätzlich sowohl als DIN A4 ausgedruckt und bei der ersten Präsenz Probe an alle Teilnehmer*innen verteilt, als auch als Poster ausgedruckt am Eingangsbereich aufgehängt.

Weiters werden alle Mitarbeiter*innen bereits vor den Veranstaltungen über die Maßnahmen, die in diesem Präventionskonzept festgehalten sind unterwiesen. Alle Tanz die Toleranz Mitarbeiter*innen tragen eine FFP2-Maske während der Probenbetreuung und werden sich vor jede Probe testen.

Mitarbeiter*innen mit unmittelbarem Kund*innenkontakt oder Parteienverkehr müssen alle 7 Tage ihren Nachweis der geringen epidemiologischen Gefahr (3G Regel) vorweisen.

Außerdem gibt es an jedem Standort, an dem Tanz die Toleranz Proben durchführt werden, einen Covid19-Beauftragten, der die Einhaltung der Maßnahmen zusätzlich kontrolliert und sicherstellt.

2. Organisatorische Maßnahmen während der Proben ab 20. September 2021

Regelung des Einlasses:

- Am Eingang des Proberaums reguliert eine Mitarbeiter*in den Einlass, überprüft die negativen COVID-19 Testergebnisse aller Teilnehmer*innen und das Tragen einer FFP2-Maske. Außerdem achtet sie darauf, dass der Mindestabstand von zwei Meter zwischen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt wohnen zu jederzeit eingehalten wird.
- Die Menschen werden gebeten, in Trainingskleidung zur Probe zu kommen, um „Staus“ in den Sanitäranlagen zu vermeiden.
- Die Teilnehmerinnen desinfizieren sich die Hände, an der Tür wird Handdesinfektionsmittel angeboten werden, betreten den Raum und gehen direkt zu dem Platz wo sie tanzen werden, legen Schuhe und Jacken in ihrer Nähe an der Wand ab.
- Der Boden ist dergestalt markiert, dass die Teilnehmer*innen einen visuell klar abgegrenzten Bereich von 20m² zum Tanzen.

Beim Tanzen:

- Ist eine FFP2-Maske zu tragen
- Sowohl die Mitarbeiter*innen als auch die Choreograf*innen achten darauf, dass der Abstand nicht unterschritten wird.
- Jede Teilnehmer*in hat einen klaren abgegrenzten Bereich von 20m² zum Tanzen.
- Die Choreograf*innen tragen eine FFP2-Maske
- Die Choreograf*innen werden die Proben so gestalten, dass keine raumgreifenden und keine *Cross The Floor* Sequenzen gemacht werden.

Probepausen:

- Lüften:
Es wird nach 45 Minuten Probe, in der Pause, für mindestens 10 Minuten durchgelüftet. Bei milden Temperaturen werden Türen/Fenster durchgehend offenbleiben!
- Wasser trinken:
In der Brunnenpassage wird die Küche zugesperrt, um eine Ansammlung von Menschen dort zu vermeiden. Daher werden auch alle gebeten, eine eigene Wasserflasche zu Probe mitzubringen. An alle anderen Probeorten gibt es keine Küche im Raum.
- Besuch der Sanitäranlagen:
Auch hier wird darauf geachtet, dass ein Abstand von 2 Metern beim Warten eingehalten wird.

Ende der Probe:

- Die Teilnehmer*innen verlassen den Raum einzeln und halten dabei einen Abstand von 2 Metern ein.

Teilnehmer*innengrenzen der unterschiedlichen Projekte:

Projekt	Ort	Anzahl
Youth Dance	Brunnenpassage	20
Adult Dance	Brunnenpassage	20
Saturdance	Brunnenpassage	20
Waacking	Objekt 19 / Foyer / Brotfabrik	12
Youth Dance Company	SOB / Brotfabrik bzw. Open Air	12

3. Maßnahmen zum Contact Tracing:

- Bei offenen Workshops
Wie Saturdance: müssen sich die Teilnehmer*innen per Mail unter Angabe von Name und Email 24 Stunden im Voraus anmelden.
Am Tag des Workshops werden eventuelle freie Plätze vergeben, dazu muss sich jede Person, nach der Handdesinfektion, auf einem Blatt eintragen (ein Blatt pro Person) und ihre Kontaktdaten hinterlassen. Die Daten der Anmeldelisten werden nach 4 Wochen gelöscht.
- Bei geschlossenen Gruppen:
Müssen alle Teilnehmer*innen, wie seit Jahren implementiert, ein ausführliches Anmeldeformular ausfüllen und unterschreiben wo alle Kontaktdaten abgefragt werden.
Eine Anwesenheitsliste wird erstellt, die bei jeder Probe kontrolliert wird.

4. Maßnahmen für die Reinigung der Proberäume

Die Proberäume werden vor jeder Probe und zwischen den Proben gereinigt.

Kenntnisnahme

Hiermit bestätige ich,, das Covid19 Präventionskonzept von Tanz die Toleranz zur Kenntnis genommen zu haben.

Unterschrift

Datum

